



09.10.09	9:49
HALTEN (zuvor: KAUFEN)	
akt. Kurs (ETR):	24,01 €
aktuelles Kursziel:	26,00 €
vorheriges Kursziel:	26,00 €

Branche: Immobilien

Die Deutsche EuroShop investiert als einzige deutsche Immobilien-aktiengesellschaft ausschließlich in Shoppingcenter. Zur Zeit umfasst das Beteiligungsportfolio 16 Center in Innenstadtlagen sowie an etablierten Standorten im In- und europäischen Ausland.

Land:	D
ISIN:	DE0007480204
Bloomberg:	DEQ

Kurs 52 Wochen

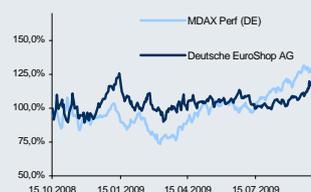
Hoch:	26,00 €
Tief:	18,50 €
Marktkap. (in Mio. €):	908,0
Anzahl Aktien (in Mio.):	37,8
Free-float:	81,0%

	Gewinn/Aktie	KGV
2008	2,00 €	---
2009e	0,74 €	32,6
2010e	1,09 €	22,0
2011e	1,55 €	15,5

	Dividende	Rendite
2008	1,05 €	---
2009e	1,05 €	4,4%
2010e	1,05 €	4,4%
2011e	1,10 €	4,6%

	EV/Umsatz	EV/EBIT
2008	14,7	17,3
2009e	13,9	16,6
2010e	19,5	23,2
2011e	19,0	22,6

Nächster Termin:
Q3 12.11.2009



Frank Neumann, Analyst
Telefon: (+49) 211/4952-637
Fax: (+49) 211/4952-494
frank.neumann@bankhaus-lampe.de

Bitte beachten Sie den Disclaimer am Ende dieser Publikation.

Deutsche EuroShop AG

Halten (zuvor: Kaufen)

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Die Deutsche EuroShop beteiligt sich ausschließlich an Shoppingcentern mit einer vermietbaren Fläche ab 20.000 m² und strebt dabei jeweils einen Mehrheitsanteil an. Jedes Shoppingcenter hat so genannte „Magnetmieter“, diese wirken auf die Kunden besonders attraktiv und erhöhen die Akzeptanz des Centers. Neben diesen Mietern haben die Center noch mindestens weitere 80 Mieter. Mit dieser Vielfalt wird die Abhängigkeit gegenüber einzelnen Mietern verringert. Beim Zukauf neuer Objekte sollte eine Nettoanfangsrendite von derzeit mindestens 6,0% erzielt werden. Unseres Erachtens hat das Unternehmen Reserven in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionenbetrages, um das Portfolio weiter auszubauen.

Zum Halbjahr ist der Umsatz mit 63,0 Mio. € im Rahmen unserer Erwartungen ausgefallen. Die Bestandscenter konnten ein Umsatzwachstum von 1,4% verbuchen. Auch die EBIT-Ebene war mit 53,8 Mio. € nicht überraschend. Unter dem Strich kam es im zweiten Quartal zu keiner Eintrübung der operativen Entwicklung. Die Deutsche EuroShop sieht aktuell keine Probleme, dass Mieter systematisch ihre Miete nicht mehr zahlen. Aktuell hat man weit mehr als 1.600 Mieter. Der Vermietungsgrad liegt bei über 99%.

Zu Beginn des dritten Quartals erhöhte das Management das Kapital der Gesellschaft um 10%, was zu Zuflüssen in Höhe von 67 Mio. € führte. Mit den eingehenden Geldern hat man kleinere Kredite abgelöst, wodurch das Unternehmen die Kosten senken und zudem eine noch solidere Finanzstruktur darstellen kann. Zum Halbjahr (vor der Kapitalerhöhung) betrug die Eigenkapitalquote solide 47,4%.

Die letzte große Akquisition stellt die Anteilserhöhung am Center in Kassel dar. Hier kaufte das Unternehmen einen Anteil von 50% und hält nun 90% der Anteile. Der Teilumbau des Centers läuft und soll Ende 2009 abgeschlossen werden.

SWOT-ANALYSE

- + Guidance für 2009 wurde trotz konjunktureller Schwäche bestätigt
- + Ausbau des Portfolios durch die Anteilserhöhung am Center in Kassel
- + klare Investitionsstrategie mit ausschließlicher Konzentration auf ertragsstarke Shopping Center mit Schwerpunkt Deutschland
- + lang laufende Mietverträge führen zu gesicherten Einnahmen
- + Volatilität der Mieten und folglich die Bewertung von Shopping Centern ist geringer als bei anderen Gewerbeimmobilien
- + professionelles Centermanagement durch erfahrene Partner wie ECE
- + mit der Familie Otto gibt es einen starken Hauptaktionär
- + Mietzins orientiert sich zum Teil am Umsatz des Mieters
- + attraktive Dividende (1,05 € je Aktie)
- Risiko von Mietausfällen, das jedoch durch die Mieterstruktur minimiert wird
- Risiko von rückläufigen Umsätzen der Mieter steigt unseres Erachtens an
- verglichen mit anderen Immobilienunternehmen ist der Discount zum NAV relativ gering; zusätzliche Verwässerungseffekte durch Kapitalerhöhung
- Verantwortung liegt bei nur wenigen handelnden Personen
- aktuell wenig Wachstumsphantasie über 2009 hinaus
- regional sehr starke Abhängigkeit gegenüber Deutschland

AUSBLICK

Die Unternehmensstrategie ist unseres Erachtens klar nachvollziehbar. Einerseits werden stabile Cash-flows durch die Bestandscenter erwirtschaftet, um nachhaltige und steigende Dividenden zahlen zu können. Die Einkünfte werden durch den Betreiber ECE optimiert.

Das Management strebt einen weiteren Bestandsausbau durch geeignete Maßnahmen und weitere Zukäufe an. Durch die hohen Dividendenzahlungen der Gesellschaft ist der Ausbau des Portfoliowachstums nur über Kapitalerhöhungen möglich. Vor diesem Hintergrund ist auch die letzte Kapitalerhöhung zu sehen. Ein Teil der Gelder sollte in den Ausbau des Main-Taunus-Zentrums sowie der Center in Kassel und Dresden fließen. Ob und wo in neue Shoppingcenter investiert werden soll, ist noch offen. In den nächsten Quartalen könnte es mehr Möglichkeiten geben, Objekte zu erwerben, bei denen der Alteigentümer z.B. Finanzierungsprobleme hat.

Die Guidance für das Gesamtjahr wurde zu den Quartalszahlen zum wiederholten Male bestätigt. Der Umsatz soll 125–128 Mio. € betragen, das EBIT: 105–108 Mio. €, das EBT (ohne Bewertung): 50–52 Mio. €. Die FFO (Funds from operations) werden bei 1,38 € bis 1,43 € je Aktie erwartet. Wegen Verwässerungseffekten durch die Kapitalerhöhung werden die FFO je Aktie leicht nach unten angepasst. Für das Jahr 2009 gehen wir zudem davon aus, dass die Werte der Immobilien leicht nach unten angepasst werden müssen, da der Leerstand der Immobilien unseres Erachtens steigt und damit die Bewertung der Shoppingcenter unter Druck kommt. Das Wachstum über das Jahr 2009 hinaus sollte vor allem durch die bis dahin getätigten Akquisitionen bestimmt werden sowie aus dem Wachstum der ausgebauten Center in Dresden und Frankfurt. Für diese Projekte sollen 2009 Investitionen von ca. 30 Mio. € und für 2010 ca. 40 Mio. € erfolgen.

Ab dem Jahr 2010 oder 2011 ändert sich der Rechnungslegungsstandard IAS 31. Dies wirkt sich auf den Geschäftsabschluss der Gesellschaft aus. Bisher kann man die Center, bei denen man bis zu 50% hält, anteilig durch die eigene Gewinn- und Verlustrechnung buchen. Zukünftig werden nur noch die anteiligen Gewinne aufgezeigt. Damit fallen die Umsätze auf Konzernebene geringer aus, die Gewinne vor Steuern bleiben unberührt.

Das Unternehmen wird sich auch in Zukunft auf erstklassige Shoppingcenter konzentrieren, was für den Investor ein hohes Maß an Visibilität bedeutet.

FAZIT

Das Geschäftsmodell der Deutsche EuroShop hat sich in der aktuellen Marktlage als solide erwiesen, was sich nicht zuletzt in der Entwicklung der Aktie widerspiegelt. Verglichen mit anderen Unternehmen in der Immobilienbranche entwickelte sich dieser Wert stabil.

Blickt man auf die Kursentwicklung im vergangenen Jahr, so stellt man fest, dass das Unternehmen durch alle Marktphasen mit einer moderaten Kursentwicklung gekommen ist. Unseres Erachtens sollte dies auch auf absehbare Zeit hinaus so beibehalten werden können. Beim aktuellen Aktienkurs stufen wir das Unternehmen mit Halten ein und bestätigen unser Kursziel.

Deutsche EuroShop AG										
in Mio. €	2007		2008		2009e		2010e		2011e	
Umsatz	95,8	100,0%	115,3	100,0%	124,1	100,0%	92,8	100,0%	95,4	100,0%
Veränderung zum Vorjahr	n.a.		20,4%		7,6%		-25,2%		2,8%	
EBITDA	78,5	82,0%	98,1	85,1%	104,6	84,3%	78,8	84,9%	81,2	85,0%
Veränderung zum Vorjahr	n.a.		24,9%		6,6%		-24,7%		3,0%	
EBIT	78,5	82,0%	98,1	85,1%	104,0	83,8%	78,2	84,2%	80,5	84,3%
Veränderung zum Vorjahr	n.a.		25,0%		6,0%		-24,8%		2,9%	
Nettogewinn (ber.)	94,2	98,3%	68,9	59,7%	26,6	21,4%	41,3	44,5%	58,7	61,5%
Veränderung zum Vorjahr	n.a.		-26,9%		-61,4%		55,4%		42,2%	
Ergebnis je Aktie (in €)	2,74		2,00		0,74		1,09		1,55	

Quelle: Unternehmensangaben, Bankhaus Lampe Research

Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während eines Zeitraums von zwölf Monaten. Innerhalb dieses allgemeinen Rahmens bedeutet die Einstufung „Kauf“, dass die erwartete Wertentwicklung mindestens 10% ist. „Halten“ bedeutet eine Kursbewegung in einer Bandbreite von 0% bis 10%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben ist, beruhen genannte Kursziele entweder auf einer Discounted-Cash-flow-Bewertung oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die der jeweilige Analyst für vergleichbar erachtet, oder auf einer Kombination dieser beiden Analysen. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird vom Analysten unter Berücksichtigung der möglichen Entwicklung des Börsenklimas angepasst.

Übersicht über unsere Empfehlung für die Deutsche EuroShop AG in den vergangenen zwölf Monaten:

Datum der Veröffentlichung	Kurs bei Empfehlung	Anlageurteil	Kursziel
7.11.2008	21,13 €	Kaufen	25,00 €
11.11.2008	20,83 €	Kaufen	25,00 €
6.1.2009	25,85 €	Halten	26,00 €
30.1.2009	20,89 €	Kaufen	26,00 €
6.2.2009	22,37 €	Kaufen	28,00 €
6.4.2009	21,50 €	Kaufen	28,00 €
8.5.2009	22,10 €	Kaufen	28,00 €
18.5.2009	21,86 €	Kaufen	28,00 €
25.5.2009	21,69 €	Kaufen	28,00 €
27.5.2009	22,28 €	Kaufen	28,00 €
7.8.2009	22,01 €	Kaufen	28,00 €
19.8.2009	21,09 €	Kaufen	26,00 €
01.09.2009	22,41 €	Kaufen	26,00 €

Die Verteilung der Anlageempfehlungen in unserem Anlageuniversum stellt sich gegenwärtig wie folgt dar (1/7/2009):

Anlageurteil	Basis: alle analysierten Werte	Basis: Werte mit Investmentbankingbeziehungen
Kaufen	43,0%	33,3%
Halten	33,8%	66,7%
Verkaufen	21,9%	0,0%
under review	1,3%	0,0%

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Gesellschaften existieren:

Gesellschaft	Disclosure
Deutsche EuroShop AG	- - -

- Die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen halten eine Beteiligung in Höhe von mindestens 1% des Grundkapitals an dieser Gesellschaft.
- Die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen handeln regelmäßig in Aktien dieser Gesellschaft.
- Die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen halten an den Aktien dieser Gesellschaft eine Netto-Verkaufsposition in Höhe von mindestens einem Prozent des Grundkapitals.
- Die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen gehörten innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium an, das die analysierten Wertpapiere dieser Gesellschaft übernommen hat.
- Innerhalb der letzten zwölf Monate hat die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen für diese Gesellschaft gegen Vergütung Dienstleistungen im Investment Banking oder Bankberatungsleistungen erbracht.
- Die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen sind Marketmaker für Wertpapiere dieser Gesellschaft.
- Die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen treten für diese Gesellschaft als Makler (Corporate Broker) auf.
- Der Verfasser oder einer seiner Mitarbeiter halten unmittelbar Wertpapiere oder hierauf bezogene Derivate dieser Gesellschaft.
- Ein Mitglied der Geschäftsleitung oder ein Mitarbeiter der Bankhaus Lampe KG und/oder eines mit der Bankhaus Lampe KG verbundenen Unternehmens ist Mitglied im Vorstand/Aufsichtsrat dieser Gesellschaft.
- Die Bankhaus Lampe KG und/oder ein mit der Bankhaus Lampe KG verbundenes Unternehmen erwarten bzw. streben in den nächsten drei Monaten Vergütungen von dieser Gesellschaft für Dienstleistungen im Investment Banking an.
- Diese Finanzanalyse ist ohne den Bewertungsteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert worden.
- Die vorliegende Studie zu dieser Gesellschaft ist im Auftrag dieser Gesellschaft oder einer dieser Gesellschaft nahe stehenden Person von der Bankhaus Lampe KG erstellt worden.
- Im Rahmen der Börseneinführung dieser Gesellschaft fungierte die Bankhaus Lampe KG als Lead-Manager.
- Im Rahmen der Börseneinführung dieser Gesellschaft fungierte die Bankhaus Lampe KG als Co-Lead-Manager.
- Im Rahmen der Börseneinführung dieser Gesellschaft fungierte die Bankhaus Lampe KG als Co-Manager.
- Im Rahmen der Börseneinführung dieser Gesellschaft fungierte die Bankhaus Lampe KG als Selling Agent.
- Im Rahmen der Börseneinführung dieser Gesellschaft fungierte die Bankhaus Lampe KG als Listing Partner.

Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten

Die von der Bankhaus Lampe KG im Rahmen ihres Interessenkonflikt-Managements zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten ergriffenen Maßnahmen basieren u. a. auf der funktionalen Trennung sensibler Geschäftsbereiche, der Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen durch Errichtung von Informationsbarrieren, Schaffung organisatorischer Regelungen hinsichtlich der Behandlung von vertraulichen und sensiblen Informationen innerhalb und außerhalb der Vertraulichkeitsbereiche und der Überwachung und Beschränkung eigener Wertpapiergeschäfte für Mitarbeiter in sensiblen Bereichen der Bankhaus Lampe KG. Interessenkonflikte, die sich trotz der getroffenen Maßnahmen nicht vermeiden lassen sollten, werden offen gelegt. Die Einhaltung der internen und organisatorischen Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten wird durch die unabhängige Compliance-Stelle überwacht.

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Bankhaus Lampe KG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen können jedoch eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit übernehmen. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Bankhaus Lampe KG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Bankhaus Lampe KG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden.

Diese Studie richtet sich an institutionelle Anleger mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen. Private Anleger, die von dem Inhalt dieser Studie Kenntnis erhalten, sollten vor einer konkreten Anlageentscheidung mit dem Anlageberater ihrer Bank klären, ob eine in dieser Studie enthaltene Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung für sie im Hinblick auf ihre Anlageziele und finanziellen Verhältnisse geeignet ist. Möglicherweise teilt der Berater auch die hierin mitgeteilten Einschätzungen zu den Finanzinstrumenten oder deren Emittenten nicht.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch Bankhaus Lampe KG.

Zusätzliche Informationen für Kunden in Großbritannien:

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen, die professionelle Investoren im Sinne von Article 19 of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotions) Order 2005 sind, und die Anlage oder Anlagetätigkeit, auf die sich diese Studie bezieht, wird nur solchen Personen zur Verfügung gestellt und wird nur durch solche Personen eingegangen werden. Personen, die keine professionelle Erfahrung in Kapitalanlagen haben, sollten sich nicht auf den Inhalt dieser Studie verlassen.

Für die Erstellung dieser Studie ist die Bankhaus Lampe KG, Jägerhofstraße 10, 40479 Düsseldorf verantwortlich.

12. Oktober 2009

Frank Neumann, Analyst
Telefon: (+49) 211/4952-637
Fax: (+49) 211/4952-494
frank.neumann@bankhaus-lampe.de

EQUITY SALES

Justin Barnebeck
Fon + 49 (0)211 4952-753
justin.barnebeck@bankhaus-lampe.de

André Gollmer
Fon + 49 (0)211 4952-751
andre.gollmer@bankhaus-lampe.de

Ulrich Klingmüller, CEFA
Fon + 49 (0)211 4952-784
ulrich.klingmueller@bankhaus-lampe.de

Peter Lohren
Fon + 49 (0)211 4952-782
peter.lohren@bankhaus-lampe.de

Oliver Marx
Fon + 49 (0)211 4952-178
oliver.marx@bankhaus-lampe.de

Marc Niemann
Fon + 49 (0)211 4952-757
marc.niemann@bankhaus-lampe.de

Elmar Peters
Fon + 49 (0)211 4952-640
elmar.peters@bankhaus-lampe.de

Carla dos Santos Reichert
Fon + 49 (0)211 4952-786
carla.reichert@bankhaus-lampe.de

BERLIN

Postfach 12 06 53
D-10596 Berlin
Carmerstraße 13
D-10623 Berlin

Fon + 49 (0)30 319002-0
Fax + 49 (0)30 319002-324

DRESDEN

Käthe-Kollwitz-Ufer 82
D-01309 Dresden

Fon + 49 (0)351 207815-0
Fax + 49 (0)351 207815-29

MÜNCHEN

Postfach 10 09 31
D-80083 München
Brienner Straße 29
D-80333 München

Fon + 49 (0)89 29035-600
Fax + 49 (0)89 29035-799

**ATLANTIC VERMÖGENS-
VERWALTUNGSBANK**

Othmarstraße 8
CH-8008 Zürich

Fon + 41 (0)44 26658-88
Fax + 41 (0)44 26658-97

RESEARCH

Marc Gabriel, CIIA, CEFA
Fon + 49 (0)211 4952-313
marc.gabriel@bankhaus-lampe.de

Sebastian Hein
Fon + 49 (0)211 4952-606
sebastian.hein@bankhaus-lampe.de

Leslie Iltgen, CEFA
Fon + 49 (0)211 4952-289
leslie.iltgen@bankhaus-lampe.de

Frank Neumann
Fon + 49 (0)211 4952-637
frank.neumann@bankhaus-lampe.de

Christoph Schlienkamp, Investmentana-
lyst DVFA
Fon + 49 (0)211 4952-311
christoph.schlienkamp@bankhaus-
lampe.de

Gordon Schönell
Fon + 49 (0)211 4952-455
gordon.schoenell@bankhaus-lampe.de

EQUITY SALES TRADING

Matthias Rolke
Fon + 49 (0)211 4952-755
matthias.rolke@bankhaus-lampe.de

BIELEFELD

Postfach 10 03 91
D-33503 Bielefeld
Alter Markt 3
D-33602 Bielefeld

Fon + 49 (0)521 582-0
Fax + 49 (0)521 175178

DÜSSELDORF

Postfach 10 14 42
D-40005 Düsseldorf
Jägerhofstraße 10
D-40479 Düsseldorf

Fon + 49 (0)211 4952-0
Fax + 49 (0)211 4912-202

MÜNSTER

Domplatz 41
D-48143 Münster

Fon + 49 (0)251 41833-0
Fax + 49 (0)251 41833-50

**DALE INVESTMENT
ADVISORS GMBH**

Wollzeile 16/9
A-1010 Wien

Fon +43 (0)1 8903507-0
Fax +43 (0)1 8903507-50

OFFICE MANAGEMENT

Nicole Juskowiak
Fon + 49 (0)211 4952-607
nicole.juskowiak@bankhaus-lampe.de

Nicole Reckin
Fon + 49 (0)211 4952-128
nicole.reckin@bankhaus-lampe.de

Elke Röbling-Kampmann
Fon + 49 (0)211 4952-635
elke.roehling-kampmann@bankhaus-
lampe.de

research@bankhaus-lampe.de
Fax + 49(0)211 4952-494

BONN

Heinrich-Brüning-Straße 16
D-53113 Bonn

Fon + 49 (0)228 850262-0
Fax + 49 (0)228 850262-99

FRANKFURT/MAIN

Postfach 10 08 35
D-60008 Frankfurt/Main
Freiherr-vom-Stein-Straße 65
D-60323 Frankfurt/Main

Fon + 49 (0)69 97119-0
Fax + 49 (0)69 97119-119

OSNABRÜCK

Heger-Tor-Wall 24
D-49078 Osnabrück

Fon + 49 (0)541 580537-0
Fax + 49 (0)541 580537-99

BREMEN

Altenwall 11
D - 28195 Bremen

Fon + 49 (0)421 985388-0
Fax + 49 (0)421 985388-99

HAMBURG

Postfach 10 04 04
D-20003 Hamburg
Ballindamm 11
D-20095 Hamburg

Fon + 49 (0)40 302904-0
Fax + 49 (0)40 302904-18

STUTTGART

Büchsenstraße 10
D - 70173 Stuttgart

Fon + 49 (0)711 933008-0
Fax + 49 (0)711 933008-99

www.bankhaus-lampe.de
info@bankhaus-lampe.de



Bankhaus Lampe

FÜR WENIGE BESONDERES LEISTEN.